

„Pixels, Bytes & Film“

ORF III Artist in Residence

Das BKA und ORF III Kultur und Information laden zur Ausschreibung!

ORF III Kultur und Information und das Bundeskanzleramt/*Abteilung Filmkunst* laden zeitgenössische Kunstschaffende zum Open Call für neue Filmformate und Fernsehkunst! Unterstützt von einem ExpertInnenpool der *Akademie der bildenden Künste Wien* im Rahmen des Zentrums für Wissenstransfer.

Das Förderprogramm „Neue Filmformate“ des BKA und die Sendereihe „ORF III Artist in Residence“ des Spartenkanals ORF III Kultur und Information, die bisher zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern direkten Zugang zu Sendezeitgestaltung ermöglichte, verbinden sich zu einer neuen Förderung für experimentelle künstlerische Herangehensweisen im multimedialen Raum.

In Anbetracht der aktuellen technischen Möglichkeiten soll hier das künstlerische Potenzial neuer filmischer Formen und Sendungsformate erprobt werden, die über die Rezeption in Kino, Ausstellungsbereich und im herkömmlichen Fernsehen hinausgehen. In Kombination mit den Mitteln des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im digitalen Zeitalter wird damit ein Förderprogramm für Kunst im öffentlichen Raum der Massenmedien geschaffen.

Die Akademie der bildenden Künste Wien wurde als Kooperationspartnerin gewonnen. Im Rahmen des Zentrums für Wissenstransfer wird ein für diesen Call geschaffener ExpertInnenpool zur Beratung für die ausgewählten Projekte eingerichtet. KünstlerInnen (Studierende sowie AbsolventInnen der Kunstuniversitäten Österreichs) stehen den Filmschaffenden (...) als Coaches, BeraterInnen und MitentwicklerInnen auf Wunsch zur Seite. Diese Kooperation trägt auch dazu bei, die künstlerische Auseinandersetzung mit den neuen Medien zu intensivieren.

Gegenstand des Pilotprojekts ist eine Erweiterung des Filmischen sowie der Ressourcen des Fernsehens, die nicht nur eine Richtung kennt und keine endgültige

Verlagerung in den digitalen Bereich vornimmt, sondern vielmehr alle Möglichkeiten ästhetischer Formen auslotet und nutzt.

Beide Projekte, sowohl das Förderprogramm für Neue Filmformate als auch das „Artist in Residence“-Programm von ORF III, haben in den letzten Jahren das große Interesse aufgezeigt, das in diesem Bereich sowohl auf Seiten der Kunstschaffenden als auch des Publikums besteht.

Gefördert werden audiovisuelle Werke aus den folgenden Bereichen: Webisodes & serielle Erzählweisen von fiktionalen Stoffen; serielle & nichtlineare dokumentarische Formate; Crowdsourcing Projekte & User-generated Movies; cross/transmediale Werke; Webisodes und neue Fernsehformate. Primär richtet sich die Förderung auf eine filmische Auseinandersetzung mit den neuen Medien, reine Diskussionsforen oder Vertriebsplattformen werden nicht gefördert. Der Call richtet sich sowohl an etablierte Kunstschaffende als auch an sogenannte NachwuchskünstlerInnen.

UMSETZUNG:

12 Konzepte werden von Vorjury und ORF-III-Kulturbeirat ausgewählt und anschließend realisiert.

- Im Laufe eines Jahres werden die Arbeiten monatlich in ORF III vorgestellt und sind anschließend auch für eine Woche in der ORF-TVthek zugänglich. Zusätzlich werden die Werke dauerhaft auf der Webseite des Senders ORF III Kultur und Information präsentiert.
- Die Länge der Arbeit bleibt den Kunstschaffenden überlassen: Das Spektrum der kreativen Möglichkeiten reicht von kurzen Clips von etwa drei Minuten bis zu Spielfilmlänge und darüber hinaus.
- Als Produktionsbudget steht pro Werk ein Betrag von 12.000 Euro zur Verfügung. Darin enthalten ist auch das Honorar der Kunstschaffenden.
- Zusätzlich zu dieser Summe steht den Künstlerinnen und Künstler während der Produktionsphase der von der Akademie der bildenden Künste Wien/Zentrum für Wissenstransfer geschaffene ExpertInnenpool zur Verfügung. Mit Beratungseinheiten zu Medienformaten, Produktionstechniken, Verwertungsrechten, Filmgestaltung und Ausstattung werden bedarfsorientierte Leistungen im Umfang von je 1.000 Euro (zusätzlich zum Produktionsbudget) angeboten.
- Zur professionellen Abnahme werden 2-3 Schnitttage mit ORF-III-EditorInnen angeboten.
- Dem ORF kommen die exklusiven TV-Rechte in und ausgehend von Österreich für eine Dauer von fünf Jahren auf kommerziellen Sendern zu und danach die nichtexklusiven TV- und Online-Nutzungsrechte. Ebenso darf der ORF die Werke auf seiner Webseite veröffentlichen. Darüber hinaus bleiben alle Rechte bei den Kunstschaffenden.
- Anfallende Drittrechte müssen von den teilnehmenden Kunstschaffenden im Vorfeld abgeklärt werden.

Die bisher innerhalb des „Artist in Residence“-Programms veröffentlichten Arbeiten können hier online nachgesehen werden: <http://tv.ORF.at/orf3/artist-in-residence>

BEWERBUNGSMODUS:

Die Einreichungsunterlagen müssen folgendes Material beinhalten:

- (1) Konzept (nicht länger als 1-2 Seiten) mit Beschreibung und Ideenskizze
- (2) Produktions- und Zeitplan
- (3) Kostenkalkulation mit Finanzierungsplan
- (4) Lebenslauf

Vollständige Bewerbungen gehen an: nff@bka.gv.at und cc an artist-in-residence@orf.at.

Vorjury: Alexander Knetig, Redakteur ARTE online France, Virgil Widrich, Regisseur und Multimediaproduzent, Judith Revers, Redakteurin des ORF, Martina Theininger, Autorin und Regisseurin, und Barbara Fränzen, Filmabteilung des BKA. Nach einer Präsentation vor dem **Kulturbeirat von ORF III** und Abgabe von Empfehlungen der Mitglieder werden die zu fördernden Projekte ausgewählt.

Das Projekt wird national als auch international ausgeschrieben.

Die vom BKA pro Projekt zur Verfügung gestellte Summe von 6.000 Euro kommt Künstlerinnen und Künstlern zugute, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder ihren Lebensmittelpunkt nachweislich seit mindestens drei Jahren in Österreich haben. Es gelten auch sonst die allgemeinen Richtlinien der BKA Filmabteilung.

Der ORF unterstützt das Programm ebenfalls mit einer Summe von 6.000 Euro pro Projekt. Erfüllen eine Künstlerin oder ein Künstler nicht die Förderbedingungen des BKA kommt der ORF für anfallende Differenzbeträge auf, so dass auch nichtösterreichischen Kunstschaaffenden ein Budget von 12.000 Euro zur Verfügung steht.

Weiterführende Informationen unter <http://tv.ORF.at/orf3/artist-in-residence> sowie <http://www.kunstkultur.bka.gv.at> .

Projekte können ab 29. Jänner 2015 eingereicht werden.

Ende der Einreichfrist 31. März 2015.

Bekanntgabe der Juryentscheidung voraussichtlich bis Ende Juni 2015.